

Selbstbeteiligung bei vielen Versicherungen sinnvoll - Vergleich.de verrät, bei welchen Versicherungen sich eine Selbstbeteiligung lohnt

Wird im Versicherungsvertrag eine Selbstbeteiligung vereinbart, können die Kosten für den Versicherungsvertrag oft deutlich gesenkt werden. Doch Kunden sparen längst nicht bei jeder Police.

Wird im Versicherungsvertrag eine Selbstbeteiligung vereinbart, können die Kosten für den Versicherungsvertrag oft deutlich gesenkt werden. Doch Kunden sparen längst nicht bei jeder Police.

„Eine Selbstbeteiligung zu vereinbaren, ist bei vielen Versicherungen sinnvoll.“, erklärt Marc Brammer, Geschäftsführer des Vergleichsportals Vergleich.de. „Der Kunde übernimmt kleinere Schäden bis zur vereinbarten Summe selbst; Kosten, die über diese Grenze hinaus anfallen, zahlt die Versicherung. Im Gegenzug wird der Versicherungsbeitrag gesenkt.“ Empfehlenswert ist eine Selbstbeteiligung beispielsweise in der Kfz-Versicherung. Zum einen kann so die Kasko-Prämie um 30 bis 40 Prozent gesenkt werden, zum anderen werden Versicherungsnehmer bei kleinen Bagatellschäden nicht hochgestuft, da sie diese selbst bezahlen.

Sinnvoll ist eine Selbstbeteiligung auch bei einer Gebäudeversicherung oder einer Rechtschutzversicherung. Selbst beim Abschluss einer Privaten Krankenversicherung kann sich die Vereinbarung einer Selbstbeteiligung lohnen. „Wer gesund ist und selbstständig oder als Freiberufler arbeitet, sollte überlegen, ob eine Selbstbeteiligung nicht eingeschlossen werden kann, um Kosten zu sparen.“, so Brammer. „Für Angestellte und chronisch Kranke macht ein Selbstbehalt dagegen wenig Sinn.“ Auch bei der Privaten Haftpflichtversicherung oder der Hausratversicherung ist eine Selbstbeteiligung nicht vorteilhaft.

„Versicherungsnehmer sollten die Kosten der Versicherung genau prüfen.“, rät Brammer. „In einigen Fällen kann eine Versicherung ohne Selbstbeteiligung genau so günstig sein wie eine Versicherung mit Selbstbeteiligung. Wir raten deshalb dazu, vor dem Abschluss der Versicherung einen umfangreichen Vergleich durchzuführen.“

Weitere Informationen zum Thema Selbstbeteiligung bei Versicherungen gibt es im Vergleich.de-Newsletter August. Die Anmeldung ist unter dem folgenden Link möglich: <https://www.vergleich.de/index.php?id=6909>. Der Vergleich.de Newsletter erscheint monatlich und bietet aktuelle und informative Artikel aus den Bereichen Finanzierung, Geldanlage und Versicherung.

Pressekontakt:

Vergleich.de
Gesellschaft für Verbraucherinformation mbH
Klosterstrasse 71
10179 Berlin

Michaela Reimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: 030 / 42086 - 1936
Fax: 030 / 42086 - 1939
E-Mail: michaela.reimann@vergleich.de

Internet: www.vergleich.de

Twitter: [www.twitter.com/Vergleich_de](https://twitter.com/Vergleich_de)

Über Vergleich.de:

Vergleich.de ist ein unabhängiges und objektives Verbraucherportal, das seinen Nutzern Vergleiche und Informationen aus den Bereichen Finanzierung, Geldanlage und Versicherung bietet. Als aktuelle und kritische Webseite macht Vergleich.de den Markt transparent und hilft seinen Nutzern dabei, den idealen Anbieter für sich zu finden. Verbraucher können über 100 Finanzprodukte, mehr als 140 Kontenanbieter und rund 100 Versicherungsgesellschaften miteinander vergleichen. Testsiegel, einzelne Produkttests und die Meinung anderer Nutzer erleichtern die Entscheidung für ein bestimmtes Produkt.

vergleich.de logo